



Verkaufsstart für den neuen Audi RS 3 LMS

- **Zweite Generation des Einsteiger-Tourenwagens bestellbar**
- **Kundennahe Lösungen, hohe Wirtschaftlichkeit und erstklassige Sicherheit**
- **Audi Sport customer racing liefert ab vierstem Quartal 2021 aus**

Neuburg a. d. Donau, 2. September 2021 – Die zweite Generation des Audi RS 3 LMS ist für die Kunden bereit: Das Comtoyout Team Audi Sport hat in der Test- und Entwicklungssaison im Juli den ersten Sieg mit Audi Sport-Fahrer Frédéric Vervisch und im August den zweiten Sieg mit dem privaten Nachwuchsfahrer Gilles Magnus im WTCR – FIA Tourenwagen-Weltcup eingefahren. Nun können Teams aus aller Welt ihre Bestellungen für den RS 3 LMS gen II abgeben. Vom Vorgänger hat die Marke zwischen 2016 und 2021 insgesamt 180 Exemplare in Nord- und Südamerika, Europa, Asien und Australien abgesetzt. Audi Sport customer racing hat keinen anderen Rennwagen innerhalb einer Modellgeneration so häufig produziert.

„Diese Markteinführung ist von vielen Kunden lange ersehnt“, sagt Chris Reinke, Leiter Audi Sport customer racing. „Unsere Kunden haben mit der ersten Generation des Audi RS 3 LMS bis heute mehr als 300 Rennsiege und 55 Meisterschaftstitel eingefahren. Dabei haben wir wertvolle Erfahrungen und Wünsche als Rückmeldungen erhalten. Unser neues Auto ist die Summe aus diesem Feedback und der Kreativität unserer Ingenieure.“ Die TCR-Kategorie des Promoters WSC hat sich seit 2015 rund um die Welt immer weiter verbreitet. Sie ist heute die populärste Einsteiger-Tourenwagenklasse. Das TCR-Reglement kombiniert kosteneffiziente Technik mit der Kundensportidee, und dies in rund 30 weltweit lizenzierten Rennserien. Aktuell sind die Rennwagen von 14 Herstellern für diese Kategorie homologiert.

Zum Preis von 137.500 Euro (zzgl. MwSt.) erhalten die Teams den Tourenwagen von Audi Sport in rennfertigem Zustand. Serienmäßig liefert die Marke den RS 3 LMS in der Farbe Daytonagrau mit dem markanten Audi Sport-Signature-Farbmuster. Das ebenso funktionale wie ästhetische Cockpit ist noch ergonomischer ausgelegt als das des Vorgängers. Alle wichtigen Elemente sind in einem Lenkrad-Bedienpanel und in einem Keypad rechts vom Sitz gruppiert. Serienmäßig montiert Audi ein nach oben offenes Lenkrad. Bei der Sicherheit setzt Audi Sport über das Reglement hinaus erneut Maßstäbe im Wettbewerbsumfeld: der markeneigene Protection Seat mit Sechspunktanbindung, eine Dachluke zur Erleichterung der Bergung sowie die für verschiedene Staturen justierbare Pedalbox stehen für Sicherheit und Komfort. Das Servicekonzept ist passgenau auf die Teams zugeschnitten: Hohe Variabilität und ausgeklügelte Schnellverstellungen erleichtern die Abstimmung des Rennwagens. Die fast vollständig serienmäßige Technik des Motors und lange Laufzeiten der übrigen Bauteile ermöglichen einen wirtschaftlichen Einsatz. Der Verkauf und die Teileversorgung über Audi Sport customer racing in Europa sowie interkontinentale Vertragspartner sichern hohe Standards.

Gegen Aufpreis bietet Audi Sport seinen Teams weitere Optionen: Ein Kit für Langstreckenrennen umfasst eine vormontierte Verkabelung für Zusatzscheinwerfer, ein Renn-



Antiblockiersystem sowie eine Vorrichtung zur externen Betankung. Front- und Heckscheiben aus Polycarbonat sowie Dreiecks-Sicherheitsnetze, die den Sitz rechts und links begrenzen, runden das Optionsangebot ab.

Die Auslieferungen der zweiten Generation des Audi RS 3 LMS beginnen im vierten Quartal 2021. Der kompakte Rennwagen in Limousinenform ist bereits seit Mai homologiert und damit weltweit einsatzberechtigt.

Kommunikation

Audi Sport customer racing

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 841 89-33922

E-Mail: eva-maria.becker@audi.de

www.audi-mediacycenter.com



Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 19 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2020 hat der Audi-Konzern rund 1,693 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 7.430 Sportwagen der Marke Lamborghini und 48.042 Motorräder der Marke Ducati an Kund_innen ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2020 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von €50,0 Mrd. ein Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen von €2,7 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 87.000 Menschen für das Unternehmen, davon 60.000 in Deutschland. Mit neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und attraktiven Services wird Audi zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität.
